

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht

für das Haushaltsjahr 2012

Gemeinde Hambergen



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4
2	Ergebnisrechnung.....	6
3	Finanzrechnung.....	6
4	Schlussbilanz zum 31.12.2012	7
5	Anhang zum Jahresabschluss	8
6	Rechenschaftsbericht	10
6.1	Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage.....	10
6.2	Bewertung der Ergebnisrechnung.....	10
6.3	Bewertung der Finanzrechnung	12
6.4	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen.....	14
6.5	Haushaltsreste	15
6.6	Bewertung der Schlussbilanz	15
6.7	Fazit	19
7	Kennzahlen.....	20
8	Vollständigkeitserklärung.....	22
9	Anlagen zum Rechenschaftsbericht	26

1 Allgemeines

Gemäß § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach dem Ende des Haushaltsjahres aufzustellen.

Mit dem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 können nun weitere Vergleiche vorgenommen und Entwicklungen beginnend ab der Ersten Eröffnungsbilanz bewertet werden.

Grundlage für die Haushaltswirtschaft ist der Haushaltsplan. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 04.04.2012 beschlossen. Für die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung wurde die Genehmigung von der Kommunalaufsicht am 11.07.2012 erteilt.

Die Haushaltssatzung wurde am 16.07.2012 bekannt gemacht und trat am 27.07.2012 in Kraft.

Die Haushaltssatzung wies nachfolgende Beträge aus:

§ 1

1. Im Ergebnishaushalt

1.1	Ordentliche Erträge	3.702.200 €
1.2	Ordentliche Aufwendungen	3.794.200 €
1.3	Außerordentliche Erträge	- €

2. im Finanzhaushalt

2.1	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.636.300 €
2.2	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.596.200 €
2.3	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	143.300 €
2.4	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	268.700 €
2.5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	125.400 €
2.6	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	88.200 €

§ 2

Eine Kreditermächtigung in Höhe von 125.400 € wurde veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt (§ 3).

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde auf 180.000 € festgesetzt (§ 4).

Die Hebesätze für die Realsteuern wurden festgesetzt auf (§ 5):

Grundsteuer A 415 v. H.

Grundsteuer B 415 v. H.

Gewerbesteuer 350 v. H.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis 1.000 € oder 10 v. H. des Haushaltsansatzes, höchstens aber 2.000 € gelten als unerheblich (§ 6).

Teilhaushalte

Ergebnishaushalt

	Bezeichnung Teilhaushalt	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	außer-ordentliche Aufw.	außer-ordentliche Erträge	außer-ordentliches Ergebnis	Gesamtergebnis
TH 0	Bürgermeister	- €	8.800 €	- 8.800 €	- €	- €	- €	- 8.800 €
TH 2	Innere Verwaltung	152.600 €	696.100 €	- 543.500 €	- €	- €	- €	- 543.500 €
TH 3	Finanz-, Schulabteilung	3.546.400 €	3.017.600 €	528.800 €	- €	- €	- €	528.800 €
TH 4	Ordnungs-, Sozialabteilung	3.200 €	71.700 €	- 68.500 €	- €	- €	- €	- 68.500 €
	Gesamthaushalt	3.702.200 €	3.794.200 €	- 92.000 €	- €	- €	- €	- 92.000 €

Finanzhaushalt

	Bezeichnung Teilhaushalt	Einzahlungen lfd. Verw.tätigkeit	Auszahlungen lfd. Verw.tätigkeit	Saldo lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen f. Investitionen	Auszahlungen f. Investitionen	Saldo Investitions-tätigkeit	Einz. Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlung Finanzierungs-tätigkeit	Saldo Finanzierungs-tätigkeit
TH 0	SG-Bürgermeister	- €	8.800 €	- 8.800 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
TH 2	Innere Verwaltung	111.200 €	535.000 €	- 423.800 €	128.300 €	253.700 €	- 125.400 €	- €	- €	- €
TH 3	Finanz-, Schulabteilung	3.521.900 €	2.980.700 €	541.200 €	15.000 €	15.000 €	- €	125.400 €	88.200 €	37.200 €
TH 4	Ordnungs-, Sozialabteilung	3.200 €	71.700 €	- 68.500 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Gesamthaushalt	3.636.300 €	3.596.200 €	40.100 €	143.300 €	268.700 €	- 125.400 €	125.400 €	88.200 €	37.200 €

Gesetzliche Grundlagen und Bestandteile

Die gesetzliche Grundlage zur Aufstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Bestimmungen des NKomVG durch §§ 48-58 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO).

Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den durch das Ministerium für Inneres und Sport verbindlich vorgeschriebenen Mustern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz sowie einem Anhang.

Der Anhang zum Jahresabschluss gibt auch Auskunft über die Bewertungsmethoden, Abweichungen in Bezug auf die bilanziellen Abschreibungen sowie über Besonderheiten in Bezug auf Bilanzierungsgebote- und verbote. Der Anhang zum Jahresabschluss 2012 setzt sich wie folgt zusammen:

1. Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht bildet gemäß § 57 GemHKVO den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der jeweiligen Gemeinde ab.

2. Anlagenübersicht

Die Anlagenübersicht stellt die Entwicklung der einzelnen Vermögenstände des Anlagevermögens (ohne Finanzvermögen) dar. Die Anlagenübersicht wird nach dem verbindlichen Muster 16 zur GemHKVO aufgestellt.

3. Schuldenübersicht

Die Schuldenübersicht bildet die Restlaufzeiten der einzelnen Verbindlichkeiten. Die Werte der Schuldenübersicht decken sich mit den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten. Die Schuldenübersicht wird im verbindlichen Muster 17 der GemHKVO dargestellt.

4. Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht bildet die Forderungen nach den aufgezeigten Restlaufzeiten ab. Die Aufstellung der Forderungsübersicht richtet sich nach der Gliederung der Bilanz und wird im verbindlichen Muster 18 der GemHKVO dargestellt.

2 Ergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt mit folgenden Summen ab:

Ordentliche Erträge	3.685.175,44 €
Ordentliche Aufwendungen	3.720.431,55 €
Ordentliches Ergebnis	-35.256,11 €
Außerordentliche Erträge	3.776,78 €
Außerordentliche Aufwendungen	2,00 €
Außerordentliches Ergebnis	3.774,78 €
Jahresergebnis	-31.481,33 €

Zum Jahresergebnis auch der Teilhaushalte der Teilhaushalte wird auf die Anlagen verwiesen.

3 Finanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung

Die Finanzrechnung schließt mit folgenden Summen ab:

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.561.853,03 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.565.011,16 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.158,13 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	113.310,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	264.558,71 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-151.248,71 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	83.349,43 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-83.349,43 €
Daraus ergeben sich	
Gesamteinzahlungen	3.675.163,03 €
Gesamtauszahlungen	3.912.919,30 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00 €
Saldo der Finanzrechnung	-237.756,27 €

4 Schlussbilanz zum 31.12.2012

Aktiva		Haushaltsjahr 2011 EUR	Haushaltsjahr 2012 EUR	Veränderungen
1	Immaterielles Vermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2	Sachvermögen	10.702.345,10 €	10.857.369,44 €	155.024,34 €
3	Finanzvermögen	20.408,22 €	41.936,97 €	21.528,75 €
4	Liquide Mittel	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzsumme AKTIVA		10.722.753,32 €	10.899.306,41 €	176.553,09 €

Passiva		Haushaltsjahr 2011 EUR	Haushaltsjahr 2012 EUR	Veränderungen
1	Nettoposition	8.756.377,70 €	8.751.842,93 €	-4.534,77 €
1.1	Basis-Reinvermögen	6.935.986,51 €	6.935.986,51 €	0,00 €
1.2	Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Jahresergebnis	-258.236,47 €	-289.717,80 €	-31.481,33 €
1.4	Sonderposten	2.078.627,66 €	2.105.574,22 €	26.946,56 €
2	Schulden	1.860.073,38 €	2.015.254,50 €	155.181,12 €
2.1	Geldschulden	1.845.008,53 €	1.999.415,37 €	154.406,84 €
2.1.	davon Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.650.030,71 €	1.566.681,28 €	-83.349,43 €
2.1.	davon Liquiditätskredite 2397802 Kontokorrent KSK (ZW 2)	194.977,82 €	432.734,09 €	237.756,27 €
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	15.064,85 €	15.839,13 €	774,28 €
3	Rückstellungen	106.302,24 €	132.058,98 €	25.756,74 €
4	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	150,00 €	150,00 €
Bilanzsumme PASSIVA		10.722.753,32 €	10.899.306,41 €	176.553,09 €

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

1	Haushaltsreste	1.769,00 €
2	Bürgschaften	0
3	Gewährleistungsverträge	0
4	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0
5	Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses wird gemäß § 129 NKomVG festgestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses wird gemäß § 129 NKomVG festgestellt.

Hambergen, den 31.08.2017

Der Bürgermeister

Gerd Brauns

5 Anhang zum Jahresabschluss

Im Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die für das Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind. Daher werden die wichtigsten Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung und der Bilanz erläutert (§ 55 I GemHKVO).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Jahresabschluss 2012

Die Anlagegüter sind nach den Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet (§§ 44 ff GemHKVO). Dazu gehören die Grundsätze der Bilanzidentität und der Einzelbewertung, die Prinzipien der Vorsicht, der Realisation, Imparität und Wertaufhellung.

In der Bilanz sind Vermögen und Schulden vollständig darzustellen. Grundsätzlich ist nach § 37 GemHKVO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine vollständige Inventur durchzuführen. Aus Gründen der Vereinfachung wird jedoch § 38 I GemHKVO angewendet. Diese Regelung erlaubt, auf die körperliche Inventur zu verzichten. Bedingung hierfür ist, dass die Buchinventur die tatsächlichen Verhältnisse zutreffend darstellt. Das eingesetzte Finanzbuchhaltungsprogramm CIP erlaubt einen Abgleich zwischen Finanz- und Anlagenbuchhaltung. So ist eine permanente Inventur sicher gestellt.

Allerdings sind die Verzeichnisse zur Ersten Eröffnungsbilanz noch nicht vollständig. Eine Erstinventur, auf die die Vereinfachungsregel angewendet werden kann, ist noch abzuschließen.

Eine Vorratsbuchhaltung wird nicht geführt.

Für die Abschreibungen (§ 47 III GemHKVO) wird die verbindliche Tabelle des Landes Niedersachsen angewendet (Ausführungserlass zur Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung, Anlage 19 - RdErl. des MI vom 04.12.2006 (Nds.MBl. Nr. 2/2007 S. 42) -). Die Abschreibung wird linear berechnet. Soweit diese Abschreibungstabelle keine Regelung enthält, wird beim Anlagegut auf die verwendete Abschreibungstabelle verwiesen.

Die Schulden sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Bei den Schulden handelt es sich um langfristige Kredite am Kreditmarkt (siehe Anlagen zum Anhang), Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse und um sonstige Verbindlichkeiten.

Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Von den bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Nicht bilanzierte Haftungsverhältnisse und/oder Verpflichtungen der Gemeinde Hambergen gegenüber Dritte bestehen nicht.

Fehlbeträge

Die Jahresrechnung 2010 wies einen Fehlbetrag von 318.690,87 € aus. Das Jahresrechnungsergebnis 2011 schloss mit einem Überschuss von 60.454,40 € und die Ergebnisrechnung 2012 mit einem Fehlbetrag von 31.481,33 €. Die kumulierten Fehlbeträge belaufen sich somit zum Jahresabschluss 2012 auf 289.717,80 €.

6 Rechenschaftsbericht

6.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Hambergen mit dem Haushaltsplan wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 04.04.2012 beschlossen. Für die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung, hier: Kreditermächtigung § 2 der Haushaltssatzung, erteilte der Landkreis Osterholz mit Verfügung vom 11.07.2012 die Genehmigung.

6.2 Bewertung der Ergebnisrechnung

Nach § 55 I 2 GemHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Die Haushaltsplanung wies im ordentlichen Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag von 92.000 € aus. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung und Einsparungen konnte der planerische Fehlbetrag im Ergebnis verbessert werden, sodass ein Fehlbetrag von 46.958,47 € verblieb.

Im außerordentlichen Ergebnishaushalt konnte ein Überschuss von 3.774,78 € erzielt werden.

Die Gesamtergebnisrechnung schließt somit mit einem Fehlbetrag von 43183,69 €.

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die größeren Abweichungen in den Haushaltspositionen erläutert. Soweit über-, bzw. außerplanmäßiger Aufwand entstand, wird der Planansatz mit dem über-, bzw. außerplanmäßigen Aufwand dargestellt (Beträge auf volle Euro gerundet).

Ordentliche Erträge

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Steuern und ähnliche Abgaben	3.215.100 €	3.247.789 €	32.689 €	1,02%
<i>Grundsteuer B</i>	865.600 €	855.530 €	- 10.070 €	-1,16%
<i>Gewerbesteuer</i>	520.000 €	475.548 €	- 44.452 €	-8,55%
<i>Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer</i>	1.725.000 €	1.811.042 €	86.042 €	4,99%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.500 €	76.713 €	- 40.787 €	-34,71%
<i>Zuweisungen für laufenden Zwecke von Gemeinden</i>	117.000 €	76.713 €	- 40.287 €	-34,43%
Auflösungserträge aus Sonderposten	65.600 €	86.363 €	20.763 €	31,65%
öffentl.-rechtl. Entgelte	3.500 €	2.590 €	- 910 €	-26,00%
privatrechtl. Entgelte	92.100 €	88.581 €	- 3.519 €	-3,82%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.400 €	27.876 €	- 3.524 €	-11,22%
<i>Erstattungen von Gemeinden (GV)</i>	28.400 €	20.117 €	- 8.283 €	-29,17%
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.000 €	1.302 €	- 1.698 €	-56,59%
aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	
sonstige ordentliche Erträge	174.000 €	153.961 €	- 20.039 €	-11,52%
<i>Konzessionsabgaben</i>	173.000 €	149.399 €	- 23.602 €	-13,64%
Summe ordentliche Erträge	3.702.200 €	3.685.175 €	- 17.025 €	-0,46%

Erläuterungen hierzu:

Steuern und ähnliche Abgaben

Bei der Grundsteuer B und bei der Gewerbesteuer wurden geringere Erträge erzielt.

Die Einkommensteueranteile fielen höher aus.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Zuweisung vom Landkreis (Qualitätskostenzuschuss) für die Kindergärten und die Erträge aus dem beitragsfreien Vorschuljahr (Weiterleitung an den Träger) fielen geringer aus.

Auflösungserträge aus Sonderposten:

Auflösungserträge aus Sonderposten: Die Bewertung des Vermögens war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans noch nicht abgeschlossen. Daher konnten in der Haushaltsplanung die Auflösungserträge aus Sonderposten (Investitionsförderungen) nicht vollständig berücksichtigt sein.

Privatrechtliche Entgelte:

Der Haushaltsplanansatz bei den Mieten und Pachten konnte nicht erreicht werden.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Für die Sanierung der Kindertagesstätte Arche war ein Sanierungskostenzuschuss geplant. Dieser ist 2012 noch nicht ausgezahlt und muss zudem überwiegend als Sonderposten behandelt werden.

Sonstige ordentliche Erträge:

Die Erträge aus der Konzessionsabgabe sind geringer ausgefallen, als nach den Vorjahren erwartet werden konnte. Die Auflösungserträge aus der Herabsetzung von Rückstellung (für Überstunden) waren nicht geplant.

Ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Aufwendungen für aktives Personal	121.900 €	112.726 €	- 9.174 €	-7,53%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	482.900 €	372.970 €	- 109.930 €	-22,76%
<i>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</i>	160.000 €	81.703 €	- 78.297 €	-48,94%
Abschreibungen	198.000 €	227.885 €	29.885 €	15,09%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84.200 €	84.734 €	534 €	0,63%
Transferaufwendungen	2.766.900 €	2.753.557 €	- 13.343 €	-0,48%
sonstige ordentliche Aufwendungen	140.300 €	168.560 €	28.260 €	20,14%
Summe ordentliche Aufwendungen	3.794.200 €	3.720.432 €	- 73.768 €	-1,94%

Aufwendungen für aktives Personal:

Bei der Haushaltsplanung wurde von höheren Personalaufwendungen ausgegangen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Insbesondere durch die Aktivierung des Um- und Erweiterungsbaus an der Kindertagesstätte Arche wurde Aufwand eingespart.

Abschreibungen:

Bei Aufstellung des Haushaltsplans war das Anlagevermögen nicht vollständig bewertet. Folglich konnten auch die Abschreibungen nicht vollständig bei der Haushaltsplanung berücksichtigt werden. Auch Forderungsberichtigungen sind hier gebucht.

Transferaufwendungen:

Aufgrund der geringeren Gewerbesteuereinzahlung fiel auch die **Gewerbesteuerumlage** um etwa 32.400 € geringer aus.

Durch die Inanspruchnahme der 2011 gebildeten Rückstellung war der Aufwand der Kreisumlage auch unter Berücksichtigung einer Rückstellung für 2013 geringer.

Durch die gestiegene Steuerkraft muss für 2013 eine höhere Samtgemeindeumlage erbracht werden. Hierfür wurde eine Rückstellung in erforderlicher Höhe (68.943 €) gebucht.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die Personalkostenerstattung für Tätigkeiten des Samtgemeindejugendpflegers war nicht geplant.

Jahresergebnis	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Ordentliches Ergebnis	- 92.000 €	- 35.256 €	56.744 €	-61,68%
außerordentliche Erträge	- €	3.777 €	3.777 €	
außerordentliche Aufwendungen	- €	2 €	2 €	
außerordentliches Ergebnis	- €	3.775 €	3.775 €	
Jahresergebnis	- 92.000 €	- 31.481 €	60.519 €	-65,78%

Teilergebnis-, Teilfinanzrechnungen:

Der Haushalt ist nach den Vorschriften der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung in Teilhaushalte zu gliedern. Diese Gliederung entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung.

Aufgrund der finanziellen Größenordnung des Haushalts und seiner Teilhaushalte wird aus Vereinfachungsgründen an dieser Stelle auf die Erläuterung auch evtl. erheblicher Abweichungen innerhalb der Teilhaushalte verzichtet. Aus den Erläuterungen zum Ergebnis- und Teilhaushalt können die Begründungen übertragen werden.

6.3 Bewertung der Finanzrechnung

Nach § 55 I 2 GemHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Die Haushaltssatzung wies einen Überschuss im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 18 der Finanzrechnung) von € 40.100 € aus. Unter Berücksichtigung der Tilgung (Zeile 35 der Finanzrechnung) fehlten in der Finanzierung jedoch € 48.100 €.

Eine Kreditaufnahme erfolgte 2012 nicht. Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit weist einen negativen Betrag in Höhe von 3.158,13 € aus. Tilgungsleistungen wurden in Höhe von 83.349,43 € erbracht.

Die Einzahlungen (113.310,00 €) und Auszahlungen (264.558,71 €) für Investitionstätigkeit sind unten erläutert.

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die größeren Abweichungen in den Haushaltspositionen der Ein- und Auszahlungen

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Steuern und ähnliche Abgaben	3.214.800 €	3.209.563 €	- 5.237 €	-0,16%

Grundsteuer B	865.600 €	853.838 €	- 11.762 €	-1,36%
Gewerbesteuer	520.000 €	464.369 €	- 55.631 €	-10,70%
Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer	1.725.000 €	1.785.965 €	60.965 €	3,53%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.500 €	76.713 €	- 40.787 €	-34,71%
Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden (GV)	117.000 €	76.713 €	- 40.287 €	-34,43%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.500 €	3.840 €	340 €	9,71%
privatrechtliche Entgelte	92.100 €	88.879 €	- 3.221 €	-3,50%
Mieten und Pachten	90.700 €	86.816 €	- 3.884 €	-4,28%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.400 €	27.876 €	- 3.524 €	-11,22%
Erstattungen von Gemeinden (GV)	28.400 €	20.117 €	- 8.283 €	-29,17%
Erstattungen von Gemeinden (GV) DK 1	- €	7.760 €	7.760 €	
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	3.000 €	- €	- 3.000 €	-100,00%
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.000 €	799 €	- 2.201 €	-73,37%

Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.636.300 €	3.561.853 €	- 74.447 €	-2,05%
--	--------------------	--------------------	-------------------	---------------

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Auszahlungen für aktives Personal	121.900 €	111.465 €	- 10.435 €	-8,56%
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	485.100 €	467.362 €	- 17.738 €	-3,66%
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	84.200 €	84.734 €	534 €	0,63%
Transferauszahlungen	2.766.900 €	2.736.507 €	- 30.393 €	-1,10%
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	140.300 €	164.943 €	24.643 €	17,56%
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.596.200 €	3.565.011 €	- 31.189 €	-0,87%

Zu den Erläuterungen wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung verwiesen.

Bis auf die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen lassen sich die Begründungen für die Finanzrechnung übertragen.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	143.300 €	113.310 €	- 29.990 €	-20,93%

Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	143.300 €	113.310 €	- 29.990 €	-20,93%
---	------------------	------------------	-------------------	----------------

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung an der B74 wurde eine Investitionszuweisung des Landes gewährt.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Baumaßnahmen	303.700 €	257.575 €	- 46.125 €	-15,19%
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000 €	6.983 €	- 8.017 €	-53,44%
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	
Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	318.700 €	264.559 €	- 54.141 €	-16,99%
---	------------------	------------------	-------------------	----------------

Baumaßnahmen

Straßenbeleuchtung Jantzen Park	48.231,48 €
Straßenbeleuchtung Bremer Straße	180.743,11 €
2010_Regenwasserkanal Alte Schulstraße	15.937,57 €
2010_Oberfläche Alte Schulstraße	11.107,34 €

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	125.400 €	- €	- 125.400 €	-100,00%
Auszahlung Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	88.200 €	83.349 €	- 4.851 €	-5,50%

Es erfolgte keine Kreditaufnahme; Ordentliche Tilgungszahlungen sind erfolgt.

Zur Verschuldung siehe Bewertung der Schlussbilanz 6.4.2.2.

6.4 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

§ 117 NKomVG regelt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Sie sind nur zulässig, wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind; ihre Deckung muss gewährleistet sein. In Fällen von unerheblicher Bedeutung entscheidet der Bürgermeister. § 6 der Haushaltssatzung enthält die Wertgrenzen.

Nicht im Haushaltsplan veranschlagte Abschreibungen oder die veranschlagten Abschreibungen überschreitende Abschreibungen gelten nicht als über- oder außerplanmäßiger Aufwand. Seit der Änderungen des NKomVG aus 10/2016 gelten auch Überschreitungen durch Zuführungen von Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen nicht als über-, bzw. außerplanmäßiger Aufwand.

Im Haushaltsjahr 2012 entstanden die nachstehenden über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Deckungskreis/Konto	Betrag	Begründung in Stichworten	Genehmigt am	Mitteilung an Rat am
DK 4 Leistungen Bauhof SG	23.764,20 €	bei Straßenunterhaltung und Kindertagesstätten erfolgte eine höhere Inanspruchnahme des Bauhofes	23.04.2013	
DK 131 Heimathaus	952,59 €	Die Herstellung der Außenbeleuchtung war nicht eingeplant	900 € am 24.08.2012	
DK 134 Straßen, Wege, Plätze	718,58 €	geringe Überschreitung bei Straßenunterhaltung	07.01.2013	
D 234 Senioren	23,95 €	geringere Überschreitung bei Seniorenweihnachtsfeier	ohne	
D 400 Straßen (Investitionen)	27.044,91 €	Schlussrechnung für die Sanierung Alte Schulstraße war nicht über den HAR aus 2010 abzudecken	11.07.2012	
Summe:	52.504,23 €			

6.5 Haushaltsreste

Gemäß § 128 III Nr. 5 NKomVG (§ 100 III Nr. 5 NGO) in Verbindung mit § 20 GemHKVO ist dem Anhang zum Jahresabschluss eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragene Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Es wurden keine Haushaltsreste für Aufwendungen gebildet.

Für die Erneuerung eines Erdkabels für die Straßenbeleuchtung Am Jantzen Park wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 1.768,52 € gebildet.

Konto	Bezeichnung	HR aus 2011	Buchung auf HR	HR für 2013
54500.096000 Proj. 202	Erneuerung Erdkabel Straßenbeleuchtung Jantzen Park	50.000,00 €	48.231,48 €	1.768,52 €

6.6 Bewertung der Schlussbilanz

Aktiva

Die Aktiva gibt Auskunft über das Vermögen der Kommune. Dieses Vermögen gliedert sich in Immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen und liquide Mittel. Zudem wird auf der Aktiva die Aktive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

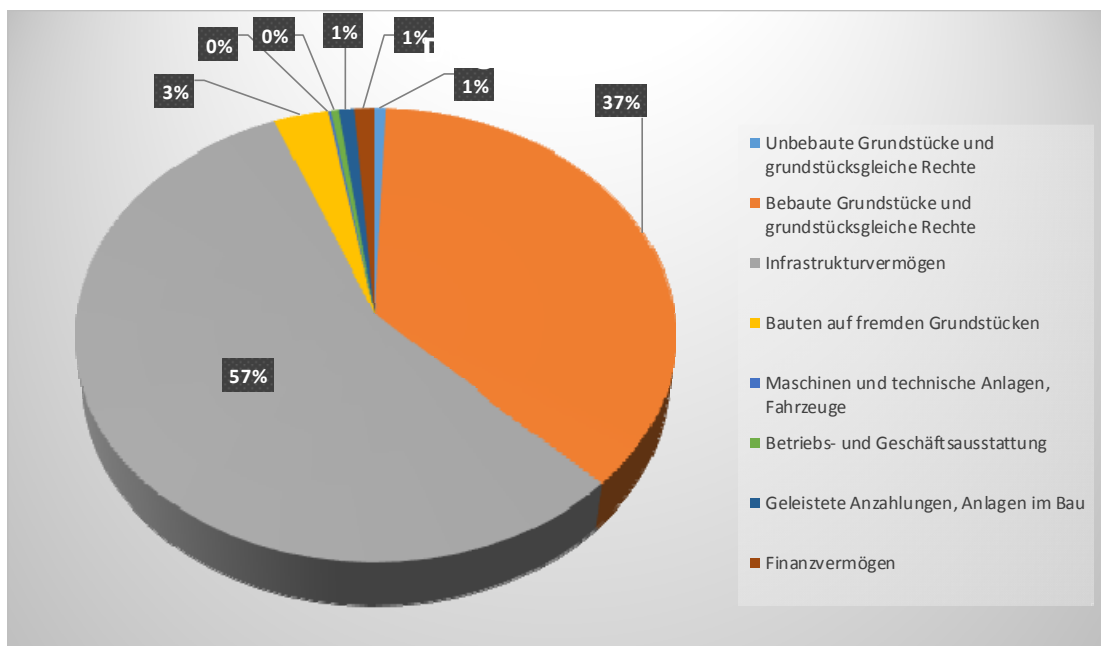
Der Bilanzwert ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12./01.01. eines jeden Jahres.

In der Schlussbilanz 2011 wies die Aktiva eine Bilanzsumme von 10.722.753,32 Euro aus. In der Schlussbilanz 2012 weist die Aktiva eine Bilanzsumme von 10.899.306,41 Euro aus. Hieraus ergibt sich in 2012 eine Erhöhung der Vermögenswerte in Höhe von 176.553,09 Euro.

Zusammensetzung des Anlagevermögens

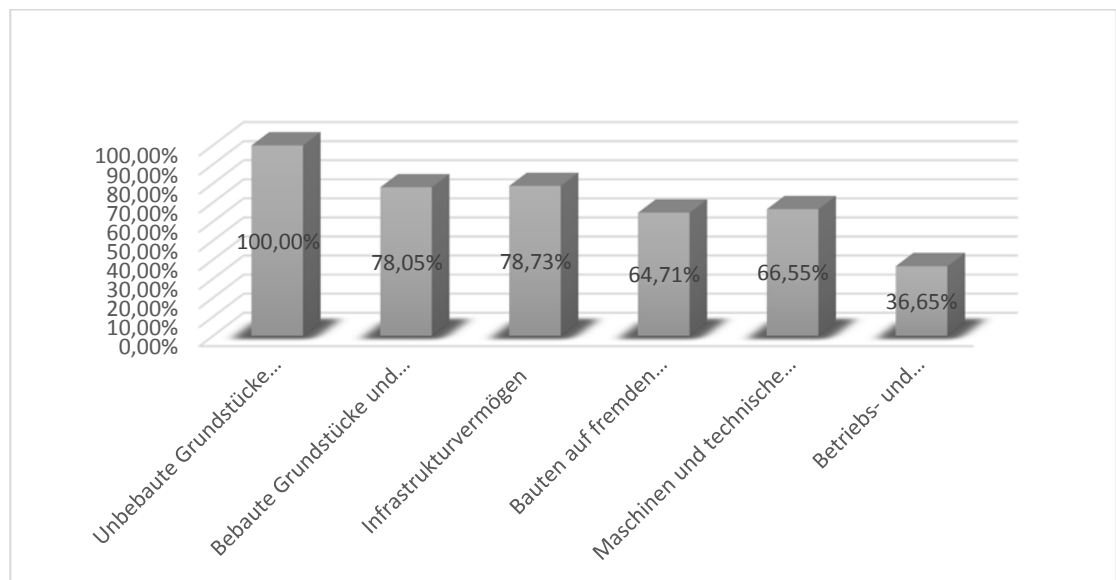
Eine detaillierte Zusammenstellung des Anlagevermögens ist der Anlagenübersicht zu entnehmen.

Das Anlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:



Von den ursprünglichen Herstellungskosten sind noch folgende Werte im bilanziellen Anlagevermögen vorhanden (der Rest ist bereits abgeschrieben):

Anteil der Restbuchwerte an den Anschaffungs- und Herstellungskosten



Immaterielles Vermögen

Die Gemeinde Hambergen verfügt nicht über immaterielles Vermögen.

Sachvermögen

Das Sachvermögen stieg insgesamt um 155.024,34 €.

Im Kindergarten Hambergen fanden Umbauarbeiten statt. Da diese mit RIK-Mitteln gefördert wurden, war die Maßnahme zu aktivieren.

Zudem wurde in mehreren Straßen die Straßenbeleuchtung auf LED umgerüstet.

Für die Sanierung der Schulstraße (Straßenoberfläche und Regenwasserkanal) gingen die letzten Rechnungen ein, welche noch zu aktivieren waren.

Finanzvermögen

Insbesondere durch die höheren öffentlich-rechtlichen Forderungen stieg das Finanzvermögen im Vergleich zur Schlussbilanz 2011 €.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel werden in der Bilanz mit 0,00 € ausgewiesen. Zu berücksichtigen sind die Verbindlichkeiten gegen die Einheitskasse der Samtgemeinde in Höhe von 432.734,09 €. Diese stiegen im Vergleich zur Schlussbilanz 2011 um 237.756,27 €.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Buchungsvorfälle für die aktive Rechnungsabgrenzung fielen nicht an.

Passiva

Die Passiva gibt Auskunft über die Mittelherkunft mit der das Vermögen erworben wurde. Die Passiva gliedert sich in die Nettoposition, Schulden und Rückstellungen. Zudem wird auf der Passiva die Passive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Der Bilanzwert ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12./01.01. eines jeden Jahres.

In der Schlussbilanz 2011 wies die Passiva eine Gesamtsumme von 10.722.753,32 € aus. In der Schlussbilanz 2012 weist die Passiva eine Gesamtsumme von 10.899.306,41 € aus.

Hieraus ergibt sich in 2012 eine Erhöhung der Bilanzsumme von 176.553,09 €.

Nettoposition

Die Nettoposition stellt den wertmäßigen Überschuss des Vermögens über die Schulden und Rückstellungen der Kommune dar.

Sie ist somit abhängig von der Bewertung und den Bewegungen der übrigen Bilanzpositionen.

Die Nettoposition setzt sich aus dem Basisreinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

In der Schlussbilanz 2011 wies die Nettoposition eine Gesamtsumme von 8.756.377,70 € aus.

In der Schlussbilanz 2012 beträgt die Nettoposition eine Gesamtsumme von 8.751.842,93 € aus.

Sonderposten

Sonderposten werden gemäß § 42 V GemHKVO für Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände gebildet. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Im Vergleich zur Schlussbilanz 2011 erhöhte sich die Summe der Sonderposten um 26.946,56 € auf 2.105.574,22 €.

Für die Sanierung der Straßenbeleuchtung entlang der B74 erhielt die Gemeinde eine Zuweisung vom LGLN in Höhe von 113.310,00 €.

Schulden

Als Schulden werden neben den Investitionskrediten auch die Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse / Liquiditätskredite sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung bewertet.

Investitionskredite:

Die Verschuldung aus Investitionskrediten beträgt zum Jahresabschluss 2012 1.566.681,28 €.

Eine Kreditaufnahme erfolgte im Jahr 2012 nicht; die ordentliche Tilgung der bestehenden Kredite ist erfolgt. Die nachfolgende Tabelle stellt die Entwicklung der Verschuldung dar. Zum Verschuldungsgrad siehe unter Abschnitt 7.

Konto	Kontobezeichnung	01.01.2010	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
2311300	Verbindlichkeiten aus Kreditaufn. Land Laufzeit 5 Jahre und mehr	149.281,22 €	139.658,64 €	129.614,86 €	121.529,56 €
2312300	Verbindlichkeiten aus Kreditaufn. Gemeinden Laufzeit 5 Jahre und mehr	13.871,96 €	13.510,98 €	13.144,65 €	12.772,86 €
2317300	Verbindlichkeiten aus Kreditaufn. Kreditinstitute Laufzeit 5 Jahre und mehr	1.365.402,90 €	1.303.291,62 €	1.507.271,20 €	1.432.378,86 €
Summe		1.528.556,08 €	1.456.461,24 €	1.650.030,71 €	1.566.681,28 €

Liquiditätskredite / Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse

Konto	Kontobezeichnung	01.01.2010	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
2791800	Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse	428.952,84 €	673.029,28 €	194.977,82 €	432.734,09 €

Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss sind (§ 123 II NKomVG, § 43 GemHKVO). Der Aufwand ist im Jahr der **Verursachung** darzustellen.

Die Summe der gebildeten Rückstellungen beträgt zum 31.12.2012 insgesamt 132.058,98 € und ist durch Zuführungen und Auflösungen insgesamt um 25.756,74 € höher als zum Vorjahr.

Nachfolgende Rückstellungen waren im Haushaltsjahr 2012 zu bilden, bzw. wurden aufgelöst/in Anspruch genommen:

Entwicklung der Rückstellungen:

Konto	Kontobezeichnung	01.01.2010	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
282100	Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	751,89 €	3.482,67 €	485,62 €	428,97 €
282200	Rückstellung für geleistete Überstunden	6.598,52 €	2.390,87 €	4.282,62 €	1.632,27 €
2824000	Rückstellung für leistungsorientierte Bezahlung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.260,74 €
286100	Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00 €	0,00 €	95.334,00 €	118.837,00 €
289100	Andere Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	6.200,00 €	9.900,00 €
2891501	Andere Rückstellungen (Kita-Träger)	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe		7.350,41 €	25.873,54 €	106.302,24 €	132.058,98 €

Passive Rechnungsabgrenzung

Als passive Rechnungsabgrenzung werden Einzahlungen gebucht, die vor dem Abschlussstichtag eingegangen sind, der Ertrag jedoch später entsteht. Auch nicht im Haushaltsjahr verwendete zweckgebundene Erträge sind hier zu buchen (§ 49 III und IV GemHKVO).

Die Mietzahlung für die Nutzung des Heimatshauses im Folgejahr führte zur entsprechenden Buchung über 150 €.

6.7 Fazit

In diese Betrachtung ist der Zeitraum vom 31.12.2012 bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses im August/September 2017 einzubeziehen.

Durch die notwendige Konsolidierung und die Reduzierung von Unterhaltungsmaßnahmen im Aufwandsbereich hat sich ein gewisser Sanierungsstau ergeben, den es weiter abzubauen gilt.

Die getätigten und vorgesehenen Investitionen können nur über Kredite finanziert werden. Hier sind insbesondere die Kindertagesstätten, aber auch die Investitionen für die Straßenbeleuchtung und den Straßenbau (Entwässerung) zu nennen.

Die Kreditermächtigungen wurden in der Vergangenheit nicht ausgeschöpft werden. Eine höhere Zinsbelastung konnte dadurch vermieden werden.

Nach Überwindung der globalen Finanzkrise kann bei den Erträgen aus Steuern, insbesondere bei den Einkommenssteueranteilen weiterhin eine positive Entwicklung erwartet werden.

Die Kreditzinsen befinden sich auf einem historisch niedrigen Niveau. Dieses wird nicht dauerhaft so bleiben.

Insgesamt betrachtet, ist stetige Aufgabenerfüllung nicht als gefährdet anzusehen.

7 Kennzahlen

Nach § 21 GemHKVO setzt die Gemeinde nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen eine Kosten- und Leistungsrechnung und das Controlling (Steuerung) mit einem unterjährigen Berichtswesen ein. Diese gesetzliche Forderung betont die örtlichen Bedürfnisse.

Vereinfacht gesagt, fassen Kennzahlen die für die Verwaltung relevanten Sachverhalte zusammen und informieren über deren Entwicklung. Kennzahlen wurden noch nicht gebildet.

Hilfsweise wird daher eine Auswahl aus den Daten der Haushaltswirtschaft dargestellt:

Kennzahl	Aussage	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010
Steuerquote	Die Steuerquote gibt, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr "selbst" finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.	84,97%	88,88%	80,05%
Allgemeine Umlagequote	Die allgemeine Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune selbst durch Umlagen finanzieren kann. Im Übrigen gilt die Aussage wie bei der Steuerquote.	0,00%	0,00%	0,00%
Personalintensität	Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch zukünftig für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.	2,95%	3,36%	3,12%
Abschreibungsintensität	Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung ihres Vermögens belastet wird.	5,96%	5,92%	5,86%
Zinslastquote	Die Kennzahl gibt die Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.	2,22%	2,27%	2,07%
Liquiditätskreditquote	Die Kennzahl gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit zu einander stehen. Je höher die Kennzahl, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.	12,15%	5,54%	21,00%
Reinvestitionsquote	Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Werteverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.	116,09%	497,24%	174,88%
Verschuldungsgrad	Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur.	19,72%	18,34%	19,89%

Deckungszahlen

Die Deckungszahlen sollen Auskunft über die langfristige Stabilität eines Betriebes geben. Je höher die Deckungszahlen, desto besser ist die finanzwirtschaftliche Situation eines Betriebes (aus Kommunales Rechnungswesen in Niedersachsen, Band 2 Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse von Andreas Lasar, Seite 504).

<u>Gemeinde Hambergen</u>					
Der Anlagendeckungsgrad errechnet sich aus dem Verhältnis der Nettoposition zum / Anlagevermögen.					
		<u>2012</u>		<u>2011</u>	
Nettoposition	8.762.197,31 €	81,47%	8.756.377,70 €	81,82%	
/ Anlagevermögen	10.755.667,08 €		10.702.345,10 €		
Der Anlagendeckungsgrad B berücksichtigt zusätzlich das langfristige Fremdkapital.					
		<u>2012</u>		<u>2011</u>	
Nettoposition +	8.762.197,31 €	96,03%	8.756.377,70 €	97,23%	
Fremdkapital	1.566.681,28 €		1.650.030,71 €		
/ Anlagevermögen	10.755.667,08 €		10.702.345,10 €		

8 Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss der Gemeinde Hambergen zum 31.12.2012

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Osterholz erkläre ich als Bürgermeister folgendes:

Aufklärung und Nachweise

Die für die Rechnungsprüfung erbetenen und notwendigen Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Als Auskunftspersonen habe ich die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Name	Vorname	ggf. für folgende Sachverhalte
Ehrichs	Marco	
Pleuß	Dennis	
Antholz	Burkhard	Kasse
Gerken	Hildegard	Kasse

Bücher und Schriften

2.1 Es sind alle Bücher und Schriften vollständig zur Verfügung gestellt worden. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen, Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind.

2.2 In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für den Jahresabschluss buchungspflichtig geworden sind.

2.3 Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden
 eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
 Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
 EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 2.4. und 2.5 entfallen).

2.4 Beim Einsatz der EDV-Anlagen

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden.

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.

wurden die organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen bzw. vertraglichen Vereinbarungen für die Abrechnung nicht durchgängig eingehalten. Die Einzelheiten und Auswirkungen sind in der Anlage erläutert.

Eine Beeinträchtigung der ordnungsgemäßen Rechnungslegung ergibt sich nach meiner Beurteilung

nicht.

kann von mir nicht ausgeschlossen werden.

2.5 Im Bereich des Rechnungswesens (z. B. Buchführung, Personalabrechnung, Gebührenabrechnung usw.) werden folgende Programme eingesetzt:

Programmbezeichnung/Versions-Nr.	zertifiziert am	Freigabe am
CIP Kommunal 4.2	10.02.2004	
Varial für die Lohnbuchhaltung	28.03.2012	Für Varial Guide 3.30

Durch eigene Testläufe ist die Funktionalität der Programme nachgewiesen. Der Umfang und die Art der Testläufe sind in der Anlage beschrieben und erläutert.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme gegeben. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind/werden erfüllt.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme nicht vollständig gegeben. Die eingeschränkte Funktionalität und die Auswirkungen auf die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind in der Anlage dargestellt.

2.6 Die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur wurden beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden sind erfasst worden.

2.7 Es ist sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und –fristen auch die nicht ausgedruckten Daten der Bücher (vgl. § 36 GemHKVO) jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können.

Jahresabschluss mit Anhang und Anlagen

3.1 Im Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.

3.2 Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit/von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- und Finanzlage entgegenstehen könnten

bestehen nicht.

sind im Anhang gesondert aufgeführt.

sind in der Anlage angegeben.

3.3 Eine Übersicht über

alle Unternehmen, mit denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag verbunden war,

alle Unternehmen, mit denen zum Bilanzstichtag ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,

alle Sondervermögen der Gemeinde,

alle Zweckverbände, in denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag Mitglied war,

alle Anstalten des öffentlichen Rechts, bei denen die Gemeinde
Gewährsträger/Mitgewährsträger zum Bilanzstichtag war,

wurde dem RPA ausgehändigt.

Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten)
gegenüber den o. g. Unternehmen, bestanden

nicht.

nur in der Höhe, in der sie in der Jahresrechnung als solche ersichtlich sind.

3.4 Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnissen aus der Bestellung
von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss als solche ersichtlich sind.

3.5 Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,

bestanden nicht

sind in der Anlage aufgeführt.

3.6 Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse (vgl. § 55 Abs. 2
GemHKVO) bestanden

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.

3.7 Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus
anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung
sind oder werden können (z. B. Verträge mit Lieferanten und Abnehmern)

bestanden nicht.

sind in der Anlage aufgeführt.

3.8 Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der
wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind,

lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.

sind in der Anlage aufgeführt.

3.9 Die Sicherheitsstandards nach § 41 GemHKVO sind in der Dienstanweisung vom 14.06.1979
(Neufassung 15.03.2015)

Vollständig geregelt.

nicht vollständig geregelt; Begründung siehe Anlage.

3.10 Bei der Einhaltung kam/kommt es zu folgenden Störungen:

keine.

siehe Anlage.

3.11 Kenntnisse darüber, dass der Jahresabschluss mit Anhang und Anlagen wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und/oder Vermögensschädigungen enthalten könnte, insbesondere solche denen eine besondere Rolle im internen Kontrollsystem zukommt oder eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss haben könnten

habe ich Ihnen mitgeteilt.

sind mir nicht bekannt.

3.12 Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses mit Anhang und Anlagen haben könnten,

bestanden nicht.

habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.

Hambergen, den 31.08.2017

Gerd Brauns

9 Anlagen zum Rechenschaftsbericht

Ergebnis- und Finanzrechnung
Bilanz zur Veröffentlichung
Übertragene Haushaltsermächtigungen
Rückstellungsübersicht
Anlagenübersicht
Forderungsübersicht
Schuldenübersicht



Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	3.168.857,81	3.247.789,04	3.215.100,00	32.689,04
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.020,36	76.712,56	117.500,00	-40.787,44
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	86.599,87	86.363,44	65.600,00	20.763,44
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	2.804,50	2.590,00	3.500,00	-910,00
6. + privatrechtliche Entgelte	85.547,53	88.580,52	92.100,00	-3.519,48
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.983,37	27.876,33	31.400,00	-3.523,67
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.007,53	1.302,25	3.000,00	-1.697,75
11. + sonstige ordentliche Erträge	185.017,74	153.961,30	174.000,00	-20.038,70
12. = Summe ordentliche Erträge	3.586.838,71	3.685.175,44	3.702.200,00	-17.024,56
13. - Aufwendungen für aktives Personal	117.478,32	112.725,68	121.900,00	-9.174,32
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	319.801,95	372.970,32	485.100,00	-112.129,68
16. - Abschreibungen	212.543,08	227.884,73	198.000,00	29.884,73
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.999,12	84.734,03	84.200,00	534,03
18. - Transferaufwendungen	2.676.554,02	2.753.556,91	2.766.900,00	-13.343,09
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	158.170,85	168.559,88	164.064,20	4.495,68
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.565.547,34	3.720.431,55	3.820.164,20	-99.732,65
21. = Ordentliches Ergebnis	21.291,37	-35.256,11	-117.964,20	82.708,09
22. + außerordentliche Erträge	39.163,03	3.776,78	0,00	3.776,78
23. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	2,00	0,00	2,00
24. = außerordentliches Ergebnis	39.163,03	3.774,78	0,00	3.774,78
25. = Jahresergebnis	60.454,40	-31.481,33	-117.964,20	86.482,87
25d.= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	60.454,40	-31.481,33	-117.964,20	86.482,87

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	3.179.110,32	3.209.562,96	3.214.800,00	-5.237,04
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.424,63	76.712,56	117.500,00	-40.787,44
4. + Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.869,50	3.840,00	3.500,00	340,00
5. + Privatrechtliche Entgelte	85.169,30	88.879,11	92.100,00	-3.220,89
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.983,37	27.876,33	31.400,00	-3.523,67
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.258,63	803,99	3.000,00	-2.196,01
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	186.790,53	154.178,08	174.000,00	-19.821,92
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.516.606,28	3.561.853,03	3.636.300,00	-74.446,97
11. - Auszahlungen für aktives Personal	115.586,57	111.464,94	121.900,00	-10.435,06
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	311.273,28	467.362,22	485.100,00	-17.737,78
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	80.946,16	84.734,03	84.200,00	534,03
15. - Transferauszahlungen	2.597.456,02	2.736.506,91	2.766.900,00	-30.393,09
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	154.487,67	164.943,06	164.064,20	878,86
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.259.749,70	3.565.011,16	3.622.164,20	-57.153,04
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	256.856,58	-3.158,13	14.135,80	-17.293,93
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	113.310,00	143.300,00	-29.990,00
20. + Beiträgen u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.500,00	0,00	0,00	0,00
21. + Veräußerung von Sachvermögen	72.705,33	0,00	0,00	0,00
23. + sonstige Investitionstätigkeit	10.535,67	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	84.741,00	113.310,00	143.300,00	-29.990,00
26. - Baumaßnahmen	47.754,41	257.575,33	303.700,00	-46.124,67
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.308,22	6.983,38	15.000,00	-8.016,62
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57.062,63	264.558,71	318.700,00	-54.141,29
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	27.678,37	-151.248,71	-175.400,00	24.151,29
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	284.534,95	-154.406,84	-161.264,20	6.857,36
34. + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	275.000,00	0,00	125.400,00	-125.400,00
35. - Auszahlungen Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	81.483,49	83.349,43	88.200,00	-4.850,57
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	193.516,51	-83.349,43	37.200,00	-120.549,43
37. = Finanzmittelbestand	478.051,46	-237.756,27	-124.064,20	-113.692,07
40a. = Saldo der Finanzrechnung	478.051,46	-237.756,27	-124.064,20	-113.692,07
41. + Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-673.029,28	-194.977,82	-194.978,00	- - - -
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln	-194.977,82	-432.734,09	-319.042,20	-113.691,89

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



A. Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 02 Hambergen

Seite : 29

Datum: 25.09.2017

Uhrzeit: 10:18:49

Teilhaushalte

0 Bürgermeister

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.060,00	0,00	1.060,00
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	1.060,00	0,00	1.060,00
ordentliche Aufwendungen				
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.204,53	6.155,18	7.000,00	-844,82
18. - Transferaufwendungen	0,00	90,00	0,00	90,00
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	1.673,98	1.556,36	1.800,00	-243,64
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.878,51	7.801,54	8.800,00	-998,46
21. = ordentliches Ergebnis	-8.878,51	-6.741,54	-8.800,00	2.058,46
25. = Jahresergebnis	-8.878,51	-6.741,54	-8.800,00	2.058,46
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.878,51	-6.741,54	-8.800,00	2.058,46



A. Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 02 Hambergen

Seite : 30

Datum: 25.09.2017

Uhrzeit: 10:18:49

Teilhaushalte

2 Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	500,00	-500,00
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	60.126,46	59.890,03	41.400,00	18.490,03
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	2.804,50	1.530,00	3.500,00	-1.970,00
6. + privatrechtliche Entgelte	69.115,59	72.011,24	75.800,00	-3.788,76
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.983,37	27.876,33	31.400,00	-3.523,67
12. = Summe ordentliche Erträge	158.029,92	161.307,60	152.600,00	8.707,60
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	58.552,94	62.229,36	64.000,00	-1.770,64
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.921,61	329.390,72	337.100,00	-7.709,28
16. - Abschreibungen	184.600,06	184.280,10	161.100,00	23.180,10
18. - Transferaufwendungen	12.180,00	13.719,25	13.800,00	-80,75
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	123.767,81	130.451,73	146.064,20	-15.612,47
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	648.022,42	720.071,16	722.064,20	-1.993,04
21. = ordentliches Ergebnis	-489.992,50	-558.763,56	-569.464,20	10.700,64
22. + außerordentliche Erträge	37.594,70	3.596,78	0,00	3.596,78
23. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	2,00	0,00	2,00
24. = außerordentliches Ergebnis	37.594,70	3.594,78	0,00	3.594,78
25. = Jahresergebnis	-452.397,80	-555.168,78	-569.464,20	14.295,42
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-452.397,80	-555.168,78	-569.464,20	14.295,42



A. Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 02 Hambergen

Seite : 31

Datum: 25.09.2017

Uhrzeit: 10:18:49

Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	3.168.857,81	3.247.789,04	3.215.100,00	32.689,04
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.827,52	74.525,44	114.800,00	-40.274,56
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	26.473,41	26.473,41	24.200,00	2.273,41
6. + privatrechtliche Entgelte	15.281,28	15.281,28	15.300,00	-18,72
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.007,53	1.302,25	3.000,00	-1.697,75
11. + sonstige ordentliche Erträge	182.020,69	151.254,30	174.000,00	-22.745,70
12. = Summe ordentliche Erträge	3.422.468,24	3.516.625,72	3.546.400,00	-29.774,28
ordentliche Aufwendungen				
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.090,49	32.149,39	130.500,00	-98.350,61
16. - Abschreibungen	27.189,49	42.384,53	36.900,00	5.484,53
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.999,12	84.734,03	84.200,00	534,03
18. - Transferaufwendungen	2.661.841,00	2.736.725,10	2.751.000,00	-14.274,90
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	28.445,07	28.181,61	15.000,00	13.181,61
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.834.565,17	2.924.174,66	3.017.600,00	-93.425,34
21. = ordentliches Ergebnis	587.903,07	592.451,06	528.800,00	63.651,06
22. + außerordentliche Erträge	1.568,33	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis	1.568,33	0,00	0,00	0,00
25. = Jahresergebnis	589.471,40	592.451,06	528.800,00	63.651,06
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	589.471,40	592.451,06	528.800,00	63.651,06



A. Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 02 Hambergen

Seite : 32

Datum: 25.09.2017

Uhrzeit: 10:18:49

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.192,84	2.187,12	2.200,00	-12,88
6. + privatrechtliche Entgelte	1.150,66	1.288,00	1.000,00	288,00
11. + sonstige ordentliche Erträge	2.997,05	2.707,00	0,00	2.707,00
12. = Summe ordentliche Erträge	6.340,55	6.182,12	3.200,00	2.982,12
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	58.925,38	50.496,32	57.900,00	-7.403,68
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.585,32	5.275,03	10.500,00	-5.224,97
16. - Abschreibungen	753,53	1.220,10	0,00	1.220,10
18. - Transferaufwendungen	2.533,02	3.022,56	2.100,00	922,56
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	4.283,99	8.370,18	1.200,00	7.170,18
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	74.081,24	68.384,19	71.700,00	-3.315,81
21. = ordentliches Ergebnis	-67.740,69	-62.202,07	-68.500,00	6.297,93
22. + außerordentliche Erträge	0,00	180,00	0,00	180,00
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	180,00	0,00	180,00
25. = Jahresergebnis	-67.740,69	-62.022,07	-68.500,00	6.477,93
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-67.740,69	-62.022,07	-68.500,00	6.477,93

*** Ende der Liste "A. Teilergebnisrechnung" ***



B. Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 02 Hambergen

Seite : 33

Datum: 25.09.2017

Uhrzeit: 10:18:49

Teilhaushalte

0 Bürgermeister

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.060,00	0,00	1.060,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.060,00	0,00	1.060,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	7.121,63	6.043,30	7.000,00	-956,70
15. - Transferauszahlungen	0,00	90,00	0,00	90,00
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.673,98	1.556,36	1.800,00	-243,64
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.795,61	7.689,66	8.800,00	-1.110,34
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.795,61	-6.629,66	-8.800,00	2.170,34
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-8.795,61	-6.629,66	-8.800,00	2.170,34



B. Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 02 Hambergen

Seite : 34

Datum: 25.09.2017

Uhrzeit: 10:18:49

Teilhaushalte

2 Innere Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	500,00	-500,00
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	3.869,50	2.780,00	3.500,00	-720,00
5. + privatrechtliche Entgelte	68.737,36	72.309,83	75.800,00	-3.490,17
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.983,37	27.876,33	31.400,00	-3.523,67
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.181,51	3.596,78	0,00	3.596,78
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.771,74	106.562,94	111.200,00	-4.637,06
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	58.552,94	62.229,36	64.000,00	-1.770,64
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	260.663,04	335.339,31	337.100,00	-1.760,69
15. - Transferauszahlungen	12.180,00	13.719,25	13.800,00	-80,75
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	123.684,63	130.534,91	146.064,20	-15.529,29
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	455.080,61	541.822,83	560.964,20	-19.141,37
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-352.308,87	-435.259,89	-449.764,20	14.504,31
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	113.310,00	128.300,00	-14.990,00
20. + Beiträge u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	1.500,00	0,00	0,00	0,00
21. + Veräußerung von Sachvermögen	72.705,33	0,00	0,00	0,00
23. + sonstige Investitionstätigkeit	10.535,67	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	84.741,00	113.310,00	128.300,00	-14.990,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
26. - Baumaßnahmen	36.613,64	257.575,33	303.700,00	-46.124,67
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.962,98	4.650,55	0,00	4.650,55
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.576,62	262.225,88	303.700,00	-41.474,12
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	41.164,38	-148.915,88	-175.400,00	26.484,12
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-311.144,49	-584.175,77	-625.164,20	40.988,43



B. Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 02 Hambergen

Seite : 35

Datum: 25.09.2017

Uhrzeit: 10:18:49

Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	3.179.110,32	3.209.562,96	3.214.800,00	-5.237,04
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.231,79	74.525,44	114.800,00	-40.274,56
5. + privatrechtliche Entgelte	15.281,28	15.281,28	15.300,00	-18,72
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.258,63	803,99	3.000,00	-2.196,01
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	182.609,02	150.401,30	174.000,00	-23.598,70
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.410.491,04	3.450.574,97	3.521.900,00	-71.325,03
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	35.903,29	120.754,69	130.500,00	-9.745,31
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	80.946,16	84.734,03	84.200,00	534,03
15. - Transferauszahlungen	2.582.743,00	2.719.675,10	2.751.000,00	-31.324,90
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	24.845,07	24.481,61	15.000,00	9.481,61
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.724.437,52	2.949.645,43	2.980.700,00	-31.054,57
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	686.053,52	500.929,54	541.200,00	-40.270,46
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	15.000,00	-15.000,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	15.000,00	-15.000,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
26. - Baumaßnahmen	11.140,77	0,00	0,00	0,00
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	15.000,00	-15.000,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.140,77	0,00	15.000,00	-15.000,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.140,77	0,00	0,00	0,00
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	674.912,75	500.929,54	541.200,00	-40.270,46
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. + Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	275.000,00	0,00	125.400,00	-125.400,00
35. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	81.483,49	83.349,43	88.200,00	-4.850,57
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	193.516,51	-83.349,43	37.200,00	-120.549,43
37. = Finanzmittelveränderung	868.429,26	417.580,11	578.400,00	-160.819,89



B. Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 02 Hambergen

Seite : 36

Datum: 25.09.2017

Uhrzeit: 10:18:49

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.192,84	2.187,12	2.200,00	-12,88
5. + privatrechtliche Entgelte	1.150,66	1.288,00	1.000,00	288,00
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	180,00	0,00	180,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.343,50	3.655,12	3.200,00	455,12
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	57.033,63	49.235,58	57.900,00	-8.664,42
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	7.585,32	5.224,92	10.500,00	-5.275,08
15. - Transferauszahlungen	2.533,02	3.022,56	2.100,00	922,56
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.283,99	8.370,18	1.200,00	7.170,18
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.435,96	65.853,24	71.700,00	-5.846,76
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.092,46	-62.198,12	-68.500,00	6.301,88
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.345,24	2.332,83	0,00	2.332,83
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.345,24	2.332,83	0,00	2.332,83
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.345,24	-2.332,83	0,00	-2.332,83
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-70.437,70	-64.530,95	-68.500,00	3.969,05

*** Ende der Liste "B. Teilfinanzrechnung" ***



Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2011	2012
1		EUR	EUR
		2	3
2	Sachvermögen	10.702.345,10	10.857.369,44
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	75.272,90	75.272,90
	<i>0110000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Grünflächen</i>	<i>33.870,60</i>	<i>33.870,60</i>
	<i>0120000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Ackerland</i>	<i>4.866,00</i>	<i>4.866,00</i>
	<i>0130000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Wald, Forsten</i>	<i>24.306,50</i>	<i>24.306,50</i>
	<i>0190000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Sonstige unbebaute Grundstücke</i>	<i>12.229,80</i>	<i>12.229,80</i>
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.113.959,43	4.039.433,89
	<i>0211000 Grund und Boden bei Wohnbauten</i>	<i>229.209,00</i>	<i>229.209,00</i>
	<i>0212000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten</i>	<i>410.955,67</i>	<i>398.166,39</i>
	<i>0221000 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen</i>	<i>170.320,00</i>	<i>170.320,00</i>
	<i>0222000 Gebäude, Aufbauten bei sozialen Einrichtungen</i>	<i>906.487,02</i>	<i>881.151,79</i>
	<i>0241000 Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen</i>	<i>484.201,24</i>	<i>484.201,24</i>
	<i>0242000 Gebäude, Aufbauten bei Kultur-, Sport-, Freizeit-, Gartenanlagen</i>	<i>1.892.475,23</i>	<i>1.857.093,18</i>
	<i>0292000 Gebäude, Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden</i>	<i>20.311,27</i>	<i>19.292,29</i>
2.3	Infrastrukturvermögen	6.068.559,90	6.220.306,78
	<i>0310000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens</i>	<i>4.112.788,55</i>	<i>4.112.788,55</i>
	<i>0320000 Brücken und Tunnel</i>	<i>40.890,72</i>	<i>40.226,46</i>
	<i>0341000 Grund und Boden für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen</i>	<i>87.999,75</i>	<i>87.999,75</i>
	<i>0342000 Gebäude und Aufbauten für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen</i>	<i>415.053,99</i>	<i>418.098,85</i>
	<i>0350000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen</i>	<i>1.383.123,84</i>	<i>1.534.213,70</i>
	<i>0390000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens</i>	<i>28.703,05</i>	<i>26.979,47</i>
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	370.817,64	351.620,19
	<i>0410000 Bauten auf fremden Grund und Boden</i>	<i>370.817,64</i>	<i>351.620,19</i>
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3,00	3,00
	<i>0550000 Kulturdenkmäler</i>	<i>3,00</i>	<i>3,00</i>
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	16.895,93	17.893,94
	<i>0620000 Maschinen und technische Anlagen</i>	<i>16.895,93</i>	<i>17.893,94</i>
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	56.836,30	51.136,38
	<i>0710000 Betriebsvorrichtungen</i>	<i>30.541,28</i>	<i>26.787,95</i>
	<i>0720000 Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	<i>21.380,74</i>	<i>17.767,97</i>
	<i>0752010 Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer</i>	<i>1.995,78</i>	<i>1.330,52</i>
	<i>0752011 Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer</i>	<i>2.918,50</i>	<i>2.188,88</i>
	<i>0752012 Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer</i>	<i>0,00</i>	<i>3.061,06</i>
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	101.702,36
	<i>0960000 Anlagen im Bau</i>	<i>0,00</i>	<i>101.702,36</i>
3	Finanzvermögen	20.408,22	41.936,97
3.5	Wertpapiere	77,47	80,61
	<i>1427300 Kapitalmarktpapiere Kreditinstitute, Laufzeit mehr als 5 Jahre</i>	<i>77,47</i>	<i>80,61</i>
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	19.589,41	41.413,61
	<i>1511062 Forderungen aus Säumniszuschlägen</i>	<i>55,57</i>	<i>908,57</i>
	<i>1511063 Forderungen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen</i>	<i>2.853,00</i>	<i>3.353,00</i>
	<i>1511200 Forderungen aus Benutzungsgebühren</i>	<i>31.602,04</i>	<i>30.502,04</i>
	<i>1519200 Pauschalwertberichtigung</i>	<i>-30.000,00</i>	<i>-30.000,00</i>
	<i>1541099 Sonstige öffentl.-rechtliche Forderungen zur Vorjahresabgrenzung</i>	<i>-25.072,12</i>	<i>0,00</i>
	<i>1591001 Forderungen aus der Grundsteuer A</i>	<i>140,38</i>	<i>26,17</i>



Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2011	2012
1		EUR	EUR
		2	3
	1591002 Forderungen aus der Grundsteuer B	19.318,27	21.010,93
	1591003 Forderungen aus der Gewerbesteuer	100.318,59	111.497,27
	1591004 Forderungen aus der Hundesteuer	1.223,68	1.615,63
	1599202 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Grundsteuer B	-4.100,00	-6.200,00
	1599203 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Gewerbesteuer	-74.000,00	-88.000,00
	1599204 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Hundesteuer	-450,00	-500,00
	1599219 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus Verzinsung von Steuernachforderungen	-2.300,00	-2.800,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	741,34	442,75
	1611001 Forderungen aus Miete und Pachten	741,34	354,12
	1611600 Forderungen aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten	0,00	88,63
	Bilanzsumme AKTIVA	10.722.753,32	10.899.306,41



Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2011	2012
		EUR	EUR
1		2	3
1	Nettoposition	8.756.377,70	8.751.842,93
1.1	Basis-Reinvermögen	6.935.986,51	6.935.986,51
1.1.1	Reinvermögen	6.935.986,51	6.935.986,51
	2001000 Reinvermögen	6.726.508,23	6.726.508,23
	2001001 Zuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	206.531,54	206.531,54
	2001099 Zwischenkonto wegen nachträglicher Korrektur der Eröffnungsbilanz	2.946,74	2.946,74
1.3	Jahresergebnis	-258.236,47	-289.717,80
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	-258.236,47
	2061000 Ergebnisvortrag aus Vorjahren	0,00	-258.236,47
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-258.236,47	-31.481,33
	- ordentliches Ergebnis	-300.220,81	-35.256,11
	- außerordentliches Ergebnis	41.984,34	3.774,78
	(Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen: 0 Euro)		
1.4	Sonderposten	2.078.627,66	2.105.574,22
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.853.747,34	1.893.848,14
	2111000 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen	1.507.840,10	1.567.421,84
	2111700 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Private Unternehmen	340.084,06	320.912,78
	2111800 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Übrige Bereiche	5.823,18	5.513,52
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	224.880,32	211.726,08
	2120000 Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	224.880,32	211.726,08
2	Schulden	1.860.073,38	2.015.254,50
2.1	Geldschulden	1.845.008,53	1.999.415,37
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.650.030,71	1.566.681,28
	2311300 Verbindl. aus Kreditaufn. Land Laufzeit 5 Jahre und mehr, Euro-Währung fester Zins	129.614,86	121.529,56
	2312300 Verbindl. aus Kreditaufn. Gemeinden (GV) Laufzeit 5 Jahre und mehr, Euro-Währung fester Zins	13.144,65	12.772,86
	2317300 Verbindl. aus Kreditaufn. Kreditinstitute Laufzeit 5 Jahre und mehr, Euro-Währung fester Zins	1.507.271,20	1.432.378,86
2.1.3	Liquiditätskredite	194.977,82	432.734,09
	2791800 Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse gegen Samtgemeinde	194.977,82	432.734,09
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	15.064,85	15.839,13
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	15.064,85	15.839,13
	2791092 Vorjahresabgrenzung Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	15.839,13
	2791099 Sonstige Verbindlichkeiten zur Vorjahresabgrenzung	15.064,85	0,00
3	Rückstellungen	106.302,24	132.058,98
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	4.768,24	3.321,98
	2821000 Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	485,62	428,97
	2822000 Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden	4.282,62	1.632,27
	2824000 Sonstige Rückstellungen für leistungsorientierte Entgelte (LOB)	0,00	1.260,74
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	95.334,00	118.837,00
	2861000 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	95.334,00	118.837,00
3.8	Andere Rückstellungen	6.200,00	9.900,00
	2891000 Andere Rückstellungen	6.200,00	9.900,00
4	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	150,00
	2901330 Passive Rechnungsabgrenzung aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	0,00	150,00
	Bilanzsumme PASSIVA	10.722.753,32	10.899.306,41



Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

1. Haushaltsreste: 1.769 Euro
 2. Bürgschaften: 0 Euro
 3. Gewährleistungsverträge: 0 Euro
 4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen: 0 Euro
 5. Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften: 0 Euro
 6. über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge: 0 Euro
-

*** Ende der Liste "Bilanz" ***



Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen 2012

Gemeinde: 02 Hambergen

Seite : 41

Datum: 25.09.2017

Uhrzeit: 10:18:49

II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen

Produkt		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
54500	Straßenbeleuchtung	1.768,52	0,00	1.768,52
Summe		1.768,52	0,00	1.768,52

*** Ende der Liste "Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen" ***

Rückstellungsübersicht 2012

Gemeinde Hambergen

Bilanzposten		Grund	Stand	Bewegungen im Haushaltsjahr			Endbestand		davon mit Restlaufzeit	
3	28		31.12. H.- Jahr	Zuführung	Inanspruchna hme	Auflösung	31.12. Vorjahr	bis zu 1 Jahr	Über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	281	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen								
	2811	Pensionsrückstellungen								
	2812	Beihilferückstellungen								
3.2	282	Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen								
	2821	Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	428,97	0,00		56,65	485,62			
	2822	Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden	1.632,27			2.650,35	4.282,62			
	2823	Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit								
	2824	Sonstige Rückstellung für leistungsorientierte Entgelte (LOB=	1.260,74	1.260,74						
3.3	283	Instandhaltungsrückstellungen								
	2831	Instandhaltungsrückstellungen								
3.4	284	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien								
	2841	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien								
3.5	285	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten								
	2851	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten								
3.6	286	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen								
	2861	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs								
	2862	Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse								
3.7	287	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen								
	2871	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen								
3.8	289	Andere Rückstellungen								
	2861	Finanzausgleichs								
		Gewerbesteuerumlage	0,00			0,00	0,00			

2861 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	Kreisumlage	49.894,00	49.894,00	95.334,00	0,00	95.334,00			
	Samtgemeindeumlage	68.943,00	68.943,00			0,00			
2891 Andere Rückstellungen	Prüfungsgebühren Jahresrechnung 2011	9.900,00	3.700,00	0,00		6.200,00			
	Summen	132.058,98	123.797,74	95.334,00	2.707,00	106.302,24			

12.11.2012: Fernmündlich Kirchenkreisamt OHZ, Herr Wienburg: Kirchliches Buchführungssystem kennt nur die Ergebnisrechnung!

Vorläufiges Ergebnis, jeweils ohne Abschreibung:

2010 € 2.506 Guthaben der Gemeinde

2011 € 53.500 Guthaben der Gemeinde (Zahlung € 77.500 vom 15.07.2011 der Gemeinde Vollersode war irrtümlich für Hambergen gebucht).

DRK-Kindergarten Heißenbüttel: Abrechnung für 2011 in 2012: NZ. € 15.084,38 per 15.3. 2012



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 25.09.2017 / 10:24:37
 erstellt von: Dennis Pleuß
 erstellt für: 00 Samtgemeinde Hambergen (Mandant: 2012TestJA)
 Haushaltsjahr: 2012

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0025000 - DV-Software	55.896,68	14.796,63	0,00	0,00	70.693,31	44.166,84	5.837,33	0,00	0,00	50.004,17	20.689,14	11.729,84
0040000 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	16.981,54	107.436,42	0,00	0,00	124.417,96	1.582,75	15.415,34	0,00	0,00	16.998,09	107.419,87	15.398,79
0042000 - Kreisschulbaukasse (Anteil am Gesamtvermögen)	760.717,14	0,00	0,00	0,00	760.717,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	760.717,14	760.717,14
0130000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Wald, Forsten	23.214,08	0,00	0,00	0,00	23.214,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.214,08	23.214,08
0190000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Sonstige unbebaute Grundstücke	20.904,20	0,00	0,00	0,00	20.904,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.904,20	20.904,20
0211000 - Grund und Boden bei Wohnbauten	66.162,74	0,00	0,00	0,00	66.162,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.162,74	66.162,74
0212000 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	200.309,05	0,00	0,00	0,00	200.309,05	67.939,97	4.059,84	0,00	0,00	71.999,81	128.309,24	132.369,08
0231000 - Grund und Boden mit Schulen	748.816,25	0,00	0,00	0,00	748.816,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	748.816,25	748.816,25
0232000 - Gebäude, Aufbauten bei Schulen	13.171.498,41	517.635,60	0,00	0,00	13.689.134,01	2.128.301,02	291.400,74	0,00	0,00	2.419.701,76	11.269.432,25	11.043.197,39
0242000 - Gebäude, Aufbauten bei Kultur-, Sport-, Freizeit-, Gartenanlagen	3.071.062,16	2.751,42	0,00	0,00	3.073.813,58	432.308,70	58.272,00	0,00	0,00	490.580,70	2.583.232,88	2.638.753,46
0251000 - Grund und Boden für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	228.683,74	0,00	0,00	0,00	228.683,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	228.683,74	228.683,74
0252000 - Gebäude und Aufbauten für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	1.457.206,64	0,00	0,00	0,00	1.457.206,64	218.608,53	32.894,30	0,00	0,00	251.502,83	1.205.703,81	1.238.598,11



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 25.09.2017 / 10:24:38
 erstellt von: Dennis Pleuß
 erstellt für: 00 Samtgemeinde Hambergen (Mandant: 2012TestJA)
 Haushaltsjahr: 2012

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0291000 - Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	122.239,67	0,00	0,00	0,00	122.239,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122.239,67	122.239,67
0292000 - Gebäude, Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.669.067,58	0,00	0,00	0,00	1.669.067,58	533.531,73	19.180,34	0,00	0,00	552.712,07	1.116.355,51	1.135.535,85
0310000 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	48.894,27	0,00	0,00	0,00	48.894,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.894,27	48.894,27
0350000 - Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	1.010.404,98	0,00	0,00	0,00	1.010.404,98	488.059,05	42.403,43	0,00	0,00	530.462,48	479.942,50	522.345,93
0390000 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	29.239,57	0,00	0,00	0,00	29.239,57	8.604,39	1.215,70	0,00	0,00	9.820,09	19.419,48	20.635,18
0410000 - Bauten auf fremden Grund und Boden	32.752,83	0,00	0,00	0,00	32.752,83	3.740,25	1.819,61	0,00	0,00	5.559,86	27.192,97	29.012,58
0610000 - Fahrzeuge	1.500.716,79	20.931,80	22.527,51	0,00	1.499.121,08	925.008,68	72.645,65	-22.526,51	0,00	975.127,82	523.993,26	575.708,11
0620000 - Maschinen und technische Anlagen	70.601,38	0,00	0,00	0,00	70.601,38	45.888,09	3.059,71	0,00	0,00	48.947,80	21.653,58	24.713,29
0710000 - Betriebsvorrichtungen	300.714,20	1.371,84	0,00	0,00	302.086,04	172.531,74	8.358,81	0,00	0,00	180.890,55	121.195,49	128.182,46
0720000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	622.472,65	39.179,87	935,17	0,00	660.717,35	234.642,14	51.723,19	-46,76	0,00	286.318,57	374.398,78	387.830,51
0750000 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0752010 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	62.854,70	0,00	0,00	0,00	62.854,70	25.141,90	12.570,97	0,00	0,00	37.712,87	25.141,83	37.712,80

Legende: Alle währungsrelevanten Werte in EUR



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 25.09.2017 / 10:24:39
 erstellt von: Dennis Pleuß
 erstellt für: 00 Samtgemeinde Hambergen (Mandant: 2012TestJA)
 Haushaltsjahr: 2012

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0752011 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	47.648,03	0,00	0,00	0,00	47.648,03	9.529,61	9.529,61	0,00	0,00	19.059,22	28.588,81	38.118,42
0752012 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	0,00	96.478,11	300,00	0,00	96.178,11	0,00	19.235,62	0,00	0,00	19.235,62	76.942,49	0,00
0753011 - Sammelposten aus geschenktem Vermögen	215,73	0,00	0,00	0,00	215,73	43,15	43,14	0,00	0,00	86,29	129,44	172,58
0960000 - Anlagen im Bau	0,00	3.952,32	0,00	0,00	3.952,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.952,32	0,00
2001001 - Zuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	-51.188,86	0,00	0,00	0,00	-51.188,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-51.188,86	-51.188,86
2111000 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen	-5.091.209,07	-42.788,19	0,00	0,00	-5.133.997,26	-1.714.699,08	-144.300,54	0,00	0,00	-1.858.999,62	-3.274.997,64	-3.376.509,99
2111080 - Sonderposten aus gespendeten/geschenkten Vermögensgegenständen	-215,73	-8.222,90	0,00	0,00	-8.438,63	-43,15	-336,83	0,00	0,00	-379,98	-8.058,65	-172,58
2111100 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Land	-187.209,10	0,00	0,00	0,00	-187.209,10	-35.540,16	-8.362,60	0,00	0,00	-43.902,76	-143.306,34	-151.668,94
2111200 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Gemeinden	-121.543,41	0,00	0,00	0,00	-121.543,41	-82.022,52	-1.068,11	0,00	0,00	-83.090,63	-38.452,78	-39.520,89
2111300 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Zweckverbände und dergl.	-32.498,64	0,00	0,00	0,00	-32.498,64	-6.040,49	-1.457,93	0,00	0,00	-7.498,42	-25.000,22	-26.458,15

Legende: Alle währungsrelevanten Werte in EUR



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 25.09.2017 / 10:24:39
 erstellt von: Dennis Pleuß
 erstellt für: 00 Samtgemeinde Hambergen (Mandant: 2012TestJA)
 Haushaltsjahr: 2012

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres -EURO-	Zugänge im Haus- haltsjahr -EURO-	Abgänge im Haus- haltsjahr -EURO-	Umbuchung im Haus- haltsjahr -EURO-	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres -EURO-	Stand am 31.12. des Vorjahres -EURO-	Abschrei- bung im Haushalts- jahr -EURO-	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge) -EURO-	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr -EURO-	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres -EURO-	am 31.12. des Haus- haltsjahres -EURO-	am 31.12. des Vorjahres -EURO-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2111800 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Übrige Bereiche	-12.437,63	0,00	0,00	0,00	-12.437,63	-9.575,05	-183,51	0,00	0,00	-9.758,56	-2.679,07	-2.862,58
2112000 - Sonderposten für Sammelposten	-2.953,84	-7.934,83	0,00	0,00	-10.888,67	-941,53	-2.177,74	0,00	0,00	-3.119,27	-7.769,40	-2.012,31
2150000 - Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	19.840.018,73	745.588,09	23.762,68	0,00	20.561.844,14	3.490.766,56	491.778,07	-22.573,27	0,00	3.959.971,36	16.601.872,78	16.349.252,17



Forderungsübersicht 2012

Gemeinde: 02 Hambergen

Seite : 48

Datum: 25.09.2017

Uhrzeit: 10:25:12

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2012	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2011	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	41.413,61	41.413,61	0,00	0,00	19.589,41	21.824,20
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	442,75	442,75	0,00	0,00	741,34	-298,59
Summe	41.856,36	41.856,36	0,00	0,00	20.330,75	21.525,61

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***



Schuldenübersicht 2012

Gemeinde: 02 Hambergen

Seite : 49

Datum: 25.09.2017

Uhrzeit: 10:25:12

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2012	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2011	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	1.999.415,37	520.125,13	379.757,44	1.099.532,80	1.845.008,53	154.406,84
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.566.681,28	87.391,04	379.757,44	1.099.532,80	1.650.030,71	-83.349,43
1.3 Liquiditätskredite	432.734,09	432.734,09	0,00	0,00	194.977,82	237.756,27
5. Sonstige Verbindlichkeiten	15.839,13	15.839,13	0,00	0,00	15.064,85	774,28
Summe	2.015.254,50	535.964,26	379.757,44	1.099.532,80	1.860.073,38	155.181,12

*** Ende der Liste "Schuldenübersicht" ***